

Kurze Wege

Zur Debatte um die Bebauung an der Poggenburgstraße

Bei der Übergabe von 2075 Unterschriften, mit denen die Einrichtung eines Lebensmittelmarktes in der Poggenburgstraße gefordert wird, verweist der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Husum auf das von der Politik verabschiedete Einzelhandelskonzept, das von der Verwaltung umgesetzt werden müsse.

Das Konzept ist im Internetauftritt der Stadt Husum einzusehen. Die Daten stammen aus dem Frühjahr 2007. Es soll 2013 fortgeschrieben werden. Zwischenzeitlich hat sich in der Innenstadt viel zum Negativen verändert und die Einkaufsströme haben sich noch mehr als im Jahre 2007 in die Einkaufszentren verlagert.

Die Politik sollte nicht

ängstlich am Konzept auf der Basis der Daten aus 2007 festhalten, sondern den Mut zu einer Nachjustierung haben. Dabei sollten auch die im Gutachten als unterversorgt anzusehenden Bürgerinnen und Bürger aus Rödemis, der Fischersiedlung, der Südermarsch und dem Finkhauskoog bedacht werden, damit sie in den Genuss einer Fußläufigkeit (laut Gutachten soll die Entfernung für Ältere maximal 600 Meter betragen) für die Einkäufe des täglichen Bedarfes kommen.

Nach seinem Leitbild will Husum die Stadt der kurzen Wege sein, sie muss es auch werden!

*Dr. Christian Runge,
Husum*

Hier haben unsere Leser das Wort. Zuschriften sind unter Angabe von Namen und Adresse auch per E-Mail an leserbriefe@shz.de möglich. Bitte geben Sie die Seite und den Artikel an, auf den Sie sich beziehen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.